

## Englische Woche spezial: drei Heimspiele

**Kickers** Der Fußball-Drittligist hat ein straffes Programm und einige Problemfälle. *Von Joachim Klumpp*

Die Länderspielpause am vergangenen Wochenende kam dem Kickers-Trainer Dirk Schuster ganz gelegen: „Wir haben bewusst kein Testspiel eingestreut, da in der Liga bisher meist die gleichen Spieler zum Zuge kamen.“ Deshalb sollten Körper und Geist eine Auszeit bekommen, Stichwort Regeneration. Schließlich stehen nun gleich drei Heimspiele in einer Woche an, das erste morgen (14 Uhr) gegen Wacker Burghausen; es folgen Karlsruhe und Unterhaching. Dabei gibt es ein paar Sorgenkinder im Kader:

**Fabian Gerster:** Der Linksverteidiger quält sich seit Saisonbeginn mit einer Sehnenverletzung in Fuß herum und pausiert inzwischen seit drei Wochen. Wie lange dieser Zustand noch andauert, ist nicht abzusehen. „Er macht leichte Fortschritte“, sagt Schuster, „aber ein Mannschaftstraining ist momentan nicht zu denken.“

**Enzo Marchese:** Ausgerechnet der Kapitän hat sich in der Pause verletzt: Außenbandariss am Knie, damit fällt er morgen und nächsten Mittwoch definitiv aus. „Das ist natürlich ein Verlust“, sagt Schuster – zumal der Italiener zuletzt als Führungsspieler vorangegangen ist. Und gerade solche Typen braucht die junge Kickers-Mannschaft. Die Alternativen heißen: Mahir Savranlioglu oder Jérôme Gondorf.

**Marcos Alvarez:** Der Neuzugang von Eintracht Frankfurt II hat die Erwartungen bisher nicht erfüllen können – und wurde von Schuster zunächst einmal in die zweite

Mannschaft versetzt. „Er hat sich dort voll eingebracht und scheint auf einem guten Weg zu sein“, sagt Schuster, der aufgrund der Personalsituation wohl überlegt, die Denkpause für den 21-Jährigen nächste Woche aufzuheben. „Letztendlich liegt alles in seiner Hand“ betont der Trainer, der weiß, dass auch Alvarez' Verletzungsprobleme eine Rolle spielen. Im Winter soll der Allroundspieler in München an der weichen Leiste operiert – aber nicht transfertiert werden. Das Präsidiumsmitglied Guido Buchwald sagt: „Da ist kein Thema. Wir haben ihn nicht geholt, um ihn gleich wieder abzugeben.“

**Günay Güvenc:** Daniel Wagner ist bis auf Weiteres als Nummer eins im Tor gesetzt, dahinter lauert Markus Krauss auf seine Chance. Und Güvenc? Nach seiner Ellbogen-OP im Sommer wird er jetzt von einem Spezialisten nochmals eine Schiene angelegt bekommen, die im Training den Arm stabilisieren soll. Schuster: „Dann kann er wieder voll eingreifen.“

Das will der Rest des Kaders schon morgen gegen Burghausen. „Die Mannschaft ist nach der Pause voller Tatendrang“, schildert Schuster seine Trainingseindrücke.

## Ein Spieler mit dem Sieger-Gen

**Wasserball** Florian Naroska kommt vom Serienmeister Spandau zum Aufsteiger SV Cannstatt zurück und sagt: „Hier habe ich eine neue Motivation und will mich noch mehr einbringen.“ *Von Anna Dreher*

Alles ist vertraut im Inselbad Untertürkheim. Florian Naroska könnte mit verbundenen Augen die Wege vom hohen metallenen Eingangstor vorbei an den Umkleidekabinen bis zum Becken laufen. Vom Weg abkommen würde der 30-Jährige nicht. Vier Jahre ist es her, dass Naroska zu Spandau 04 wechselte – dem FC Bayern München des Wasserballs. Aber geändert hat sich seitdem nichts. „Selbst der Mann, der da drüben am Beckenrand steht, ist noch der gleiche“, sagt Naroska. „Den kenne ich schon seit Kindheitstagen.“

Er fühlt sich wohl hier im Süden. 2004 kam Naroska vom Zweitligisten SV Ludwigsburg nach Cannstatt, wurde Deutscher Meister. Von 2006 bis 2008 spielte der Schwabe für den SSV Esslingen, bevor der große Sprung nach Spandau kam. Auch ins Ausland wollte Naroska, am Ende war ihm das finanzielle Risiko jedoch zu hoch. Als Sportsoldat ist er abgesichert, diesen Status hätte er aufgeben müssen. „Vier Jahre in Berlin waren ja ein bisschen wie ein Auslandsaufenthalt. In Spandau ist es ein ganz anderes Niveau, sehr professionell und international“, sagt der Wasserballer.

Bei ihm ging alles sehr schnell: parallel zum Aufstieg als Bundesligaprofi wurde er Nationalspieler, nahm an Welt- und Europameisterschaften und Olympischen Spielen teil. „Ich habe mir die ganzen Zeitungsartikel von damals aufgehoben, das ist schon lustig, wie sich alles entwickelt hat“, sagt er. Die Olympischen Spiele 2012 in London sollten ein weiterer Höhepunkt seiner Karriere sein. Umso enttäuschter war Florian Naroska, als dieser Traum nach der überraschenden Qualifikationsniederlage gegen Mazedonien platzte.

Das Ergebnis, ein 4:6, weiß er selbst nicht mehr. Naroska hat versucht, alles aus seinem Gedächtnis zu löschen, was von der verpassten Teilnahme abgespeichert war. „Ich hatte mich nach meiner Verletzung wieder rangekämpft. Das war alles sehr bitter“, sagt Naroska. „Ich hab mir noch nicht mal die Eröffnungsfeier angeschaut.“

Im Abschlusstraining vor der WM in Shanghai 2011 hatte sich der Defensivspezialist einen dreifachen Sehnenriss im rechten Arm zugezogen und musste ein halbes Jahr pausieren. Der Weg zurück war mühsam, aber er wurde mit der Deutschen Meisterschaft und dem Pokalsieg belohnt. Das Ausnahmeteam aus Berlin holte zum 27. Mal das Double und besitzt nun 76 nationale und internationale Trophäen.

Da kann der SV Cannstatt nicht mithalten. Der Traditionsverein stand erst einmal in den Wettbewerben ganz oben: 1973 als Pokalsieger und 2006 als Meister. Naroska wechselte von einem Titelgaranten zu einem Play-off-Aspiranten, und das ganz bewusst. „Für mich gilt: einmal Schwabe, immer Schwabe. Ich bin sehr gerne hier. Der Titel mit Cannstatt war bisher mein größtes Highlight“, sagt Florian Naroska.

Er weiß, dass es zu diesem Erfolgserlebnis so schnell nicht kommen wird. Nach dem Aufstieg in die A-Gruppe zählt Cannstatt nicht zu den Favoriten, eine Überraschung ist auszuschließen. Zu dominant sind die Konkurrenten wie Spandau oder Duisburg. „Wir haben hier vielleicht nicht



Vertraute Umgebung: im Inselbad fühlt sich Florian Naroska wohl.

Foto: Baumann

so hohe Ziele, aber sie sind da. Wenn man leicht Meister wird, dann macht es irgendwann keine Laune mehr“, sagt Naroska. „In Spandau war es quasi Voraussetzung zu gewinnen. Hier habe ich eine neue Motivation und will mich noch mehr einbringen.“

### DER SSV ESSLINGEN

**Bundesliga** Cannstatts Lokalrivale SSV Esslingen spielt in der B-Gruppe der Bundesliga und strebt in dieser Saison den Aufstieg an. Dazu muss die Mannschaft, die morgen (16 Uhr, Inselbad Untertürkheim) gegen den Aufsteiger Hannover in die Saison startet, unter die ersten vier und sich in den Play-offs gegen einen A-Gruppen-Gegner durchsetzen.

**Nationalteam** Der Esslinger Heiko Nossek wurde erstmals seit der WM 2009 in die Nationalmannschaft berufen. Der frühere Italiener, der vor der Saison zurückkam, steht in dem vorläufigen Kader von 21 Spielern für den Weltligaauftakt gegen Serbien am 31. Oktober. StZ

Seine Mitspieler und der Trainer András Fehér haben das schon gemerkt: „Er treibt die anderen an, zieht jeden mit, kennt keine Gnade. Als Nationalspieler und nach vier Jahren in Spandau ist er noch reifer“, sagt Fehér. Ein Spieler allein wir den Aufschwung aber nur schwer herbeiführen können. Dass Cannstatt nach dem schweren Auftaktprogramm in Uerdingen, Spandau und Duisburg ohne Punkte dasteht, ist nicht auszuschließen. „Wir müssen am Boden bleiben. Finanziell haben wir einfach nicht die Möglichkeiten wie andere“, sagt Fehér. „Hätten wir das Geld, das der Steuerzahler bei einem Spiel des VfB Stuttgart für das Sicherheitspersonal ausgibt, würden wir Champions League spielen.“

Für Florian Naroska sind internationale Auftritte mit dem Bundesligisten vorerst zweitrangig. Er will sein Wissen an die junge Mannschaft weitergeben und den Klassenverbleib schaffen. Das große Ziel, Olympia 2016, hat er jedoch fest im Blick. Ein bisschen Ausland darf es dann doch sein.

### Nachgefragt

## „Ich kann hier viel lernen“

Die Volleyballerin **Ralitsa Valiseva** hat von ZSKA Sofia nach Stuttgart gewechselt.

Bei dem Volleyball-Bundesligisten Allianz MTV Stuttgart hat sich nicht nur der Name verändert. Mit gleich sieben neuen Spielerinnen sollen das Minimalziel Platz sechs gesichert und im Pokal das Finale erreicht werden. Die Stuttgarter Zeitung stellt die Zugänge mit Kurzinterviews vor. Heute: die Außenangreiferin Ralitsa Valiseva (20).



*Zwei Wettbewerbe – eine Frage: wo steht der Allianz MTV am Ende der Saison?*

Welcher Platz es am Ende genau sein wird, weiß ich nicht. Ich glaube aber, dass wir es unter die besten fünf schaffen können. Wir versuchen einfach, aus jedem Spiel als Sieger hervorzugehen.

*Sie haben bei ZSKA Sofia, wo Sie sowohl die Bulgarische Meisterschaft als auch den Pokal gewannen, mit der ebenfalls neuen Zuspielderin Lora Kitipova zusammengespield. Wie sehr hilft Ihnen das?*

Bis zu einem gewissen Grad hilft mir das sehr, denn wir haben mit ZSKA viele Spiele und Titel gewonnen. Wir beide sind Sie gewöhnt, und das gibt mir Zuversicht in wichtigen Momenten.

*Jan Lindenmair sieht in Ihnen eine Nachwuchsspielerin mit viel Potenzial. Was versprechen Sie sich von Ihrer Zeit in Stuttgart?* Ich bin eine sehr junge Spielerin, und es gibt viel Neues zu lernen. Ich spiele zum allerersten Mal im Ausland und hoffe, aus meinem Aufenthalt in Stuttgart das Maximum für mich ziehen zu können.

*Mit 1,89 Meter Körpergröße bringen Sie als Außenangreiferin die besten Voraussetzungen mit. Wie wollen Sie den Sprung zur Stammspielerin schaffen?* Mit viel Kraft und großem Fleiß.

Die Fragen stellte Mario Geisenhanslücke.

### Regioticker

#### Handball Doppelpack in Bietigheim

Der Handball-Zweitligist SG BBM Bietigheim trifft am Wochenende auf den Ligakonkurrenten Empor Rostock – und das gleich zweimal. Wegen der langen Anfahrt spielen die Gäste nicht nur wie geplant am Samstag (20 Uhr) in der Viadukthalle, sondern tags darauf (19.15 Uhr) gleich noch einmal im Pokal. Die Partie der dritten Cuprunde wurde aus diesem Grund um drei Tage vorverlegt. StZ

#### Judo Esslingen hat Heimrecht

Im Viertelfinale um die Deutsche Judo-Meisterschaft empfängt der KSV Esslingen am Samstag (18 Uhr) zum Rückkampf den JC Bottrop. Nachdem die Esslinger den Hinkampf bereits mit 10:3 gewonnen haben, stehen die Chancen sehr gut, dass sie sich für das Endturnier am 24. November qualifizieren. StZ

#### Turnen Brechtken tritt ab

Morgen geht beim Schwäbischen Turnerbund (STB) eine Ära zu Ende. Nach 18 Jahren verabschiedet sich Rainer Brechtken beim Schwäbischen Turntag in Stuttgart als Präsident. Sein Nachfolger soll der stellvertretende Landtagspräsident Wolfgang Drexler aus Esslingen werden, der wie Brechtken der SPD angehört. StZ

#### Eishockey

#### Rebels empfangen Freiburg

Die Stuttgart Rebels sind in der Eishockey-Regionalliga Südwest nach drei Spielen noch ungeschlagen. Der Tabellenzweite (zuletzt 11:4-Sieger in Schwenningen) empfängt heute (20 Uhr) in der Eisswelt auf der Waldau den EHC Freiburg II, der zuletzt den EHC Zweibrücken überraschend deutlich mit 7:2 geschlagen hat. Verlustpunktfreier Spitzenreiter sind die Eisbären Heilbronn. StZ

#### Schach

#### Stuttgart holt ein Remis

Der Aufsteiger Stuttgarter Schachfreunde hat in der ersten Runde der zweiten Bundesliga ein 4:4 in Schwegenheim erreicht. Die nächste Partie wird erst am 11. November (11 Uhr) ausgetragen – dann geht es in der Akademie Schloss Solitude gegen Untergrombach. StZ

### Sportprogramm

#### FUSSBALL

**Bundesliga:** 1899 Hoffenheim – SpVgg Greuther Fürth (Fr 20.30), VfL Wolfsburg – SC Freiburg (Sa 15.30), Hamburger SV – VfB Stuttgart (So 17.30).  
**Zweite Liga:** Aalen – Cottbus (So 13.30).  
**Dritte Liga:** Stuttgarter Kickers – Wacker Burghausen, FC Heidenheim – VfL Osnabrück (beide Sa 14).  
**Regionalliga:** Eintr. Trier – FC Kaiserslautern II, FC Homburg – TuS Koblenz (beide Fr 19), FSV Mainz II – Hessen Kassel, Worm. Worms – SC Idar-Oberstein, SC Freiburg II – SV Elversberg, SC Pfaffen-dorf – Bayern Alzenau, SSV Ulm – Eschborn, (alle Sa 14), Eintracht Frankfurt II – Waldhof Mannheim, 1899 Hoffenheim II – SG Großaspach (beide So 14).

**Oberliga:** Bahlinger SC – SpVgg Neckarelz, FSV Bissingen – FC Villingen, Kehler FC – FC Nöttingen, SSV Reutlingen – Ast. Walldorf, SV Spielberg – FC Singen, TSV Grunbach – Offenburger FV, VfR Mannheim – Hollenbach (alle Sa 15.30), Stuttgarter Kickers II – SGV Freiberg (So 14), Karlsruher SC II – TSG Balingen (So 15).  
**Verbandsliga:** 1. FC Frickenhausen – VfL Kirchheim (Fr 19), FC Wangen – 1. FC Normannia Gmünd, FC 07 Albstadt – Hellas 94 Bietigheim, SV Bonlanden – SF Schwäbisch Hall, VfB Börsingen – Göppinger SV (alle Sa 15.30), SG Sonnenhof Großaspach II – VfB Neckarrens, SV Böblingen – TSG Ehingen, 1. FC Heidenheim II – FV Ravensburg (alle So 15).  
**Landesliga, Staffel 1:** TSV Eltingen – TSV Mönchingen (Fr 19), SKV Rutesheim – FSV Waiblingen, TURA Untermünkheim – TSV Schwaikheim, Spvgg 07 Ludwigsburg – TSG Backnang, SV Fellbach – TSG Öhringen (alle Sa 15.30), FV Ingersheim – FSV Hollenbach II, TSV Heimerdingen

– Neckarsulmer SU, SV Schluchtern – FV Löchgau (alle So 15).  
**Staffel 2:** MTV Stuttgart II – Spvgg Stetten/F. (So 13.15), TSV Rohr – SC Stammheim II, TSV Birkach – Omonia Griech. FV Vaihingen, KF Kos. Bernhausen – KV Plieningen, TSV Georgii All. Stuttgart – TSV Bernhausen, SV Sillenbuch – TSV Musberg (alle So 15).  
**Staffel 3:** TSV Uhlbach – Sportkultur Stuttgart, TB Zazenhausen – GFV Ermis Met. Stuttgart, SV Eintr. Stuttgart – SG Untertürkheim, SV Gablenberg – Spfr. Stuttgart, VfL Stuttgart – OFK Beograd Stuttgart, PSV Stuttgart – VfB Obertürkheim, TB Untertürkheim – TSVgg Plattenhardt II (alle So 15).  
**A-Junioren-Bundesliga:** Karlsruher SC – Stuttgarter Kickers (Sa 12), VfB Stuttgart – 1899 Hoffenheim (Sa 13).  
**B-Junioren:** Hoffenheim – VfB Stuttgart (Sa 13), SC Freiburg – Jahn Regensburg (So 11).

**Basketball**  
**Bundesliga:** Tigers Tübingen – LTI Gießeln 46ers (Sa 20)  
**Zweite Liga, Pro A:** BG Karlsruhe – Crailheim Merlins (Sa 19)  
**Regionalliga:** MTV Stuttgart – Saarlouis, SC Karlsruhe – Speyer (beide Sa 19.30).  
**Regionalliga, Frauen:** BSG Ludwigsburg – USC Freiburg II (Sa 20)

#### BASKETBALL

**Eishockey**  
**DEL:** Adler Mannheim – Grizzly Adams Wolfsburg (So 16.30).  
**Zweite Liga:** Stuttgart – SV Sommerrain, ASV Bottanang – SSV Zuffenhausen, TSV Stuttgart-Mühlh. – FC Stuttgart-Cannstatt, SKG Max-Eyth-See Stuttgart – TSV Steinhaldenfeld, FC Lauchau-Lauchäcker – Spvgg Cannstatt, Spvgg Feuer-

#### HANDBALL

**DHB-Pokal:** SG BBM Bietigheim – HC Empor Rostock (So 19.15).  
**Bundesliga:** FA Göppingen – TuS N-Lübbecke (Sa 20.15).  
**Zweite Liga:** SG BBM Bietigheim – HC Empor Rostock (Sa 20).  
**Dritte Liga:** SG H2Ku Herrenberg – SG Kronau/Östringen, TSV Neuhausen/F. – TSG Münster (beide So 17).  
**Baden-Württemberg-Oberliga:** TuS Altheim – TV Sandweier (Fr 20.30), SG Pforzheim-Eutingen – TSV Heiningen (Sa 20), SG Lauterstein – TGS Pforzheim, SG Nußloch – TSV Altensteig, TSV Schmiden – TSG Söflingen, TSV Weinsberg – SV Kornwestheim (alle So 17).  
**Bundesliga, Frauen:** TuS Metzingen – VL Koblenz/Weibern (Sa 19)  
**Zweite Liga, Frauen:** TV Nellingen – TSV Nord Harrislee (Sa 19.30)  
**Dritte Liga, Frauen:** TV Nellingen II – TSV Haunstätten (Sa 17), TV Großbottwar – TV Möglingen (Sa 20), SG H2Ku Herrenberg – SU Neckarsulm (So 14.30), TG Nürtingen – HSG Albstadt (So 15), VfL Waiblingen – TSV Ismaning (So 17).

#### JUDO

**Bundesliga:** KSV Esslingen – JC Bottrop (Sa 18).  
**Zweite Liga:** TSG Backnang – Chemnitz PSV (Sa 18).

#### TISCHTENNIS

**Regionalliga, Frauen:** TTG Süßen – DJK Wolframs-Eschenbach (Sa 18), VfL Sindelfingen – TSV Betzingen (So 10).  
**DTTB Top 48 Bundesranglistenturnier U15** (Sa und So 9 Uhr, in Frickenhausen).

#### VOLLEYBALL

**Bundesliga:** TV Rottenburg – TV Bühl (So 17, Paul-Horn-Arena Tübingen).  
**Zweite Liga:** SV Fellbach – TSV Grafing, FT Freiburg – Durmersheim (beide Sa 20), SV Fellbach – FT Freiburg (So 16).  
**Dritte Liga:** TV Rottenburg II – TG Rüsselsheim II (Sa 17.30)  
**Zweite Liga, Frauen:** MTV Stuttgart II – SWE Erfurt, FV Tübinger Modell – TV Dingolfing (beide Sa 19.30)  
**Dritte Liga, Frauen:** TV Villingen – TG Wehlhaiden (Sa 19), TSV Schmiden –VV Wiesbaden II (Sa 19.30), TV Rottenburg – VC Neuwied (Sa 20), SSV Ulm – TBS Saarbrücken (So 19.30)

#### WASSERBALL

**Bundesliga, Gruppe B:** SSV Esslingen – White Sharks Hannover (Sa 16, Inselbad Untertürkheim).

#### VERSCHIEDENES

**TURNEN** Bundesliga, Männer: MTV Stuttgart – MTT Chemnitz/Halle (Sa 14 Uhr, Scharrena).  
Bundesliga-Wettkampftag der Frauen in Eggenstein-Leopoldshafen (Sa 17 Uhr).  
**FAUSTBALL** Kaltenstein-Cup in Vaihingen/Enz (Sa 14, Finale 20 Uhr).  
**RUGBY** Zweite Liga: Stuttgarter RC – SC Frankfurt II (Sa 15, Hohe Eiche).  
**SEGELN** Regatta auf dem Max-Eyth-See (So 11).  
**VOLKSLÄUFE** 15. **Musberger Dorflauf** (Sa 15, Festhalle). 29. **Berglauf** in Geislingen (So 10).